

Financial Planning Standards Board Deutschland e.V.
Eschersheimer Landstraße 61-63, 60322 Frankfurt

TEL 069 9055938-0 E-MAIL info@fpsb.de
FAX 069 9055938-10 WEB www.fpsb.de

CFP Certification Global Excellence in Financial Planning®

Wie der FPSB Deutschland die Finanzplanung weiter stärken will

Frankfurt/Main, 6. September 2016 – Wie sieht die Finanzberatung im Jahr 2025 aus? Worauf achten die Anleger? Und wie sind Finanzplaner im zunehmend schwierigen Umfeld für die Herausforderungen aufgestellt? Das sind Fragen, denen sich jüngst der Financial Planning Standards Board Deutschland e.V. (FPSB Deutschland) ausführlich gewidmet hat. Die gute Nachricht: FPSB-Zertifikatsträger sind für die Zukunft gerüstet. „Die Zertifikate des FPSB Deutschland garantieren Kompetenz und Vertrauenswürdigkeit ihrer Träger“, fasst FPSB-Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Rolf Tilmes zusammen. „Sie werden von Kunden und Anbietern ganzheitlicher Beratung als die höchsten Qualitätssiegel wahrgenommen.“ Inzwischen würden Anleger bevorzugt Anbieter mit diesen Qualitätssiegeln nachfragen. „Und auch Berater erachten die Zertifikate des FPSB Deutschland für ihren langfristigen beruflichen Erfolg für unverzichtbar“, sagt Tilmes.

Angesichts des Stellenwerts, den sich der FPSB Deutschland als Impulsgeber und Experte in Fragen der ganzheitlichen Beratung erworben hat, fällt die Bilanz insgesamt positiv aus. „Der FPSB Deutschland setzt Standards und prägt die öffentliche Diskussion und Meinung zur ganzheitlichen Beratungsmethodik“, sagt Prof. Tilmes.

Auf dem Erfolg will sich der FPSB aber nicht ausruhen. Mit der FPSB Deutschland-Strategie 2025 unter dem Slogan „Finanzplanung ist Lebensplanung“ hat der Vorstand eine langfristige Agenda formuliert. „Diese Strategie ist kein Selbstzweck und kein Selbstläufer – Unterstützung und aktive Mitwirkung ALLER sind notwendig“, appelliert Tilmes. Nur dann könne man gemeinsam von einem starken FPSB Deutschland und werthaltigen Zertifikaten auch in Zukunft profitieren.

FPSB plant groß angelegte Umfrage

Eine wichtige Zielsetzung des Verbandes ist es, den Mehrwert, den eine private Finanzplanung bzw. eine ganzheitliche Beratung durch einen Professional bringt, stärker zu verdeutlichen und zu kommunizieren. Zu diesem Zweck plant der FPSB Deutschland eine groß angelegte Umfrage unter Kunden von Zertifikatsträgern.



Tilmes ist optimistisch, dass das Ergebnis positiv ausfallen wird: „FPSB-Zertifikatsträger verstehen wirklich die Kundenwünsche und helfen, diese langfristig zu erfüllen. Die Wahrung der Kundeninteressen ist dabei das höchste Gut.“

Als wichtigen Erfolgsgaranten für die Zukunft bewertet der FPSB das umfangreiche Zertifikateportfolio, das die ganzheitliche Beratungsmethodik abdeckt. „Die Zertifikate sind differenziert nach Umfang, Inhalt und Zielgruppe, und sie sind untereinander unterscheidbar und heben sich von anderen am Markt angebotenen Qualifikationsnachweisen ab“, betont Tilmes, der neben seiner Vorstandstätigkeit auch wissenschaftlicher Leiter des PFI Private Finance Institute der EBS Business School in Oestrich-Winkel ist.

Hoher Anspruch an die Tätigkeit durch verbindliche Ethikregeln

Entscheidend ist daneben aber auch der hohe Anspruch an den Mehrwert der Tätigkeit der FPSB-Zertifikatsträger für ihre Kunden, der auf den Ethikregeln des FPSB Deutschland basiert. Jeder FPSB-Professional hat sich diesen unterworfen. Auch diese will der FPSB stärker kommunizieren. Die Kernaussage aus den verbindlichen Ethikregeln lautet: Der Anleger steht mit seinen Wünschen und Bedürfnissen stets im Mittelpunkt der Professionals. „Es ist unser aller Selbstverständnis und überzeugt gelebte Praxis, dass wir wirklich für unsere Kunden da sind und einen nachhaltigen Mehrwert für sie durch unsere Tätigkeit schaffen – und das im Einklang mit hohen ethischen Beratungsstandards“, sagt der FPSB-Vorstand.

Die Bekanntheit des Selbstverständnisses zu Financial Planning und zu den Zertifikaten durch die FPSB-Ethikregeln sei in der breiten Öffentlichkeit dabei sicherlich mehr ein Zielbild als schon erreichte Realität. „Aber trotzdem ist der Vorstand überzeugt, dass wir diesen hohen Anspruch des FPSB Deutschland und seiner Tätigkeit im Rahmen der Zertifizierung von Finanzdienstleistern haben müssen, wenn wir uns im Markt positiv differenzieren wollen“, appelliert der FPSB-Vorstand.

Zur FPSB-Strategie soll es deshalb auch gehören, weitere Teilnehmer der Finanzbranche vom Nutzen der ganzheitlichen Beratung als Basis ihres Geschäftsmodells zu überzeugen. Das ehrgeizige Ziel hat der FPSB so formuliert: „Die Finanzbranche erkennt, dass Zertifikatsträger als Mitarbeiter und Partner einen nachhaltigen, messbaren Nutzen schaffen. Deshalb fördert die Finanzbranche konsequent die Zertifizierung ihrer Mitarbeiter und Partner.“



Viele Professionals vom FPSB betreut

Ungeachtet der beschriebenen Herausforderungen und Marktentwicklungen sieht sich der FPSB Deutschland, der im Oktober 2017 sein 20-jähriges Bestehen feiert, gut aufgestellt.

Immerhin 1.800 Personen mit 3.529 Zertifikaten werden aktuell vom FPSB Deutschland betreut, davon:

- 1.496 CERTIFIED FINANCIAL PLANNER-Professionals (**CFP**[®])
- 289 Certified Foundation and Estate Planner-Professionals (**CFEP**[®])
- 261 European Financial Advisor-Professionals (**EFA**)
- 1.483 DIN / ISO 22222 geprüfte private Finanzplaner.

Über den FPSB Deutschland e.V.

Der Financial Planning Standards Board Deutschland e.V. (FPSB Deutschland) mit Sitz in Frankfurt/ Main ist seit 1997 Mitglied im internationalen Netzwerk des FPSB Financial Planning Standards Board Ltd., dem weltweiten Zusammenschluss aller nationalen CFP-Organisationen mit rund 162.000 CERTIFIED FINANCIAL PLANNER (CFP[®]-Zertifikatsträger) in 26 Ländern. Nach dem Zusammenschluss mit der European Financial Planning Association Deutschland (EFPA Deutschland) e. V. sind über 2.000 Zertifikatsträger als CERTIFIED FINANCIAL PLANNER[®] (CFP[®]-Zertifikatsträger), European Financial Advisor (EFA) und Certified Foundation and Estate Planner (CFEP) aktiv.

Die CFP[®]-Zertifikatsträger zählen in Deutschland mit ihrem umfassenden und ständig aktualisiertem Fachwissen zur Elite in der Finanzdienstleistungsbranche. Sie sind im Durchschnitt knapp 45 Jahre alt. Knapp 20 Prozent der CFP[®]- und CFEP[®]-Zertifikatsträger sind weiblichen Geschlechts. Rund 60 Prozent der Zertifikatsträger sind als Finanz- und Nachlassplaner bei Banken tätig, die restlichen 40 Prozent sind freie Berater.

Der FPSB steht weltweit für den höchsten Standard in Finanzberatung und Finanzplanung. Erklärtes Ziel ist die Etablierung und Sicherstellung der Beratungsqualität auf hohem Niveau mittels national und international anerkannter Zertifizierungsstandards zum Nutzen der Verbraucher. Diese Standards werden durch die Akkreditierung von Qualifizierungsprogrammen sowie durch die Lizenzierung von Finanzberatern, die die akkreditierten Weiterbildungsprogramme und entsprechende Prüfungen erfolgreich absolviert haben, sichergestellt. Außerdem bietet der FPSB Deutschland den European Financial Advisor (EFA) als europaweit normierte Zertifizierung neben dem weltweit anerkannten CFP[®]-Zertifikat an.

Darüber hinaus hat der FPSB Deutschland als Prüf- und Begutachtungsstelle für DIN CERTCO und Austrian Standards Plus rund 1.490 Personen nach DIN ISO 22222 (Privater Finanzplaner) zertifiziert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.fpsb.de

Kontakt Presse:

iris albrecht **finanzkommunikation GmbH**, Ansprechpartnerin: Iris Albrecht,
 Tel.: 0681-410980610, Email: presse@fpsb.de, www.irisalbrecht.com.

